

Fach: **Geschichte – 3. und 4. Klasse**

Querverweise zu anderen Fächern

Zu Beginn des Schuljahres werden in den jeweiligen Klassenräten die fächerübergreifenden Inhalte vereinbart und geplant.

Methodisch-didaktische Hinweise:

Die Lehrperson trifft eine ausgewogene Auswahl und variiert zwischen verschiedenen Unterrichtsmethoden, wobei sowohl das eigenständige als auch das lehrergelenkte Erarbeiten von Lerninhalten berücksichtigt wird. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angehalten, sich mit verschiedenen Methoden Lernstoff anzueignen. Es kommen u.a. folgende Unterrichtsformen zur Anwendung: Lernzirkel, verschiedene Formen des kooperativen Arbeitens, Frontalunterricht, Lehrer-Schüler-Gespräch, Referate, Rollenspiele sowie Arbeit mit Filmen, Tonträgern, historischen Quellen und Karten.

*** Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen**

Definition der Kompetenzen (am Ende der 5. Klasse) laut RRL:

Die Schülerin, der Schüler kann

- A. gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen
- B. historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen
- C. verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden
- D. durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen
- E. für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungswege vorschlagen, begründen und beurteilen
- F. die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen
- G. sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen

**** Bezug zu übergreifenden Kompetenzen**

Folgende Nummerierungen werden bei den übergreifenden Kompetenzen verwendet:

1. Lern- und Planungskompetenz
2. Kommunikations- und Kooperationskompetenz
3. Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz
4. Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
5. Informations- und Medienkompetenz
6. Kulturelle Kompetenz und interkulturelle Kompetenz

		Lerninhalte		Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen*	Bezug zu übergreifenden Kompetenzen **
Fertigkeiten	Kenntnisse	3. Klasse	4. Klasse		
Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit					
Materialien oder Zeitzeugen suchen und finden, die über spezifische Themen der Vergangenheit Auskunft geben können	Verschiedene Formen historischer Recherche		• Kriegsberichte (ev. Feldpostbriefe, Augenzeugenberichte) • Woodrow Wilsons 14 Punkte-Programm • Medienanalyse zum Thema „Kriegsbegeisterung“	A,B	5, 6

Elemente der Ge- schichts- und Erinne- rungskultur erkennen, benennen und unter- scheiden	Darstellung und Vermarktung von geschichtlichen Er- eignissen und Perso- nen im Alltag in ihren verschiedenen Aus- prägungen	Die Amerikanische Revolution	- Dolchstoßlegende - Klassenkampf in Russland - Schritte auf dem Weg zur Deutschen Einigung; die „Deutsche Frage“ - Italienische Einigungsbewegungen	C, D	3, 4
Erschließung historischer Quellen und zusammenfassender Darstellungen					
Verschiedene Quel- lenarten und zusam- menfassende Darstel- lungen unterschei- den, beschreiben und charakterisieren so- wie deren Relevanz und Zuverlässigkeit beurteilen	Quellenarten, Me- thoden der Quel- lenkritik	- Dreißigjähriger Krieg - Merkantilismus - Von der Republik zur Herrschaft Napole- ons - Industrielle Revolution in England und Deutschland - Soziale Frage	- Erster Weltkrieg (z.B. Vergleich: Au- genzeugenberichte des Krieges mit historischen Darstellungen) - Propagandaschriften und Plakate der Weimarer Republik - Karikaturen in der Weimarer Repub- lik - Bilder zur Russischen Revolution - Kartenmaterial: Neugestaltung Eu- ropas nach dem Ersten Weltkrieg - Statistiken auswerten: Inflation, an- dere wirtschaftliche Daten	B, C, G	2, 3
Geschichtskulturelle Darstellungsformen analysieren und auf ihre historische Aus- sagekraft beurteilen	Historische und ge- sellschaftliche Kontex- tualisierung ge- schichtskultureller Er- scheinungen	Die Amerikanische Revolution	- Feindbilder im Ersten Weltkrieg - Die „Schmach“ von Versailles - Imperialismus & Europäisierung der Welt	G, D	4, 6

Interpretation von Geschichte					
Unterschiedliche Quellen zu derselben Person, zu demselben Ereignis bzw. Sachverhalt vergleichen	Verfahren zur Erkenntnis von Multiperspektivität sowie zur Konstruktion historischer Objektivität	- Die Französische Revolution - Von der Republik zur Herrschaft Napoleons - Aufstand der Weber	- Deutsche Einigung: Bismarck - Persönlichkeiten auf dem Weg zur Einigung Italiens - Der Erste Weltkrieg - Russische Revolution - Weimarer Republik	B, C	3, 6
Vermutungen zu Intentionen von Quellen und Darstellungen äußern	Bewusste und unbewusste Interessen bei der Entstehung von Quellen und Darstellungen		- Kriegspropaganda - Wahlkampf in der Weimarer Republik	B	2, 3
Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen unterscheiden	Multiperspektivität und Relativität der Wahrnehmung	- Der Dreißigjährige Krieg - Kolonien: Siedler/Indianer/Sklaven - Die Amerikanische Revolution - Die Französische Revolution - Wiener Kongress - Geschichte Tirols (Andreas Hofer, ev. Maria Theresia und Joseph II.) - Revolutionen von 1848/49	- Kriegsende: Friedensverträge von Versailles und St. Germain - Gründung der Weimarer Republik: Parlamentarische Demokratie vs. Rätemodell - Russische Revolution (Bolschewiken, Menschewiken, Sozialrevolutionäre, Aristokraten)	C	3, 6
Orientierung					
Zeugnisse und Ereignisse zeitlich und	Übersicht über historische Epochen	- Der Dreißigjährige Krieg - Absolutismus	- Deutsche und italienische Einigung - Imperialismus	A, B, D	1

geografisch einordnen	Lokal-und Regionalgeschichte	• Die Amerikanische Revolution • Die Französische Revolution • Von der Republik zur Herrschaft Napoleons • Deutschland zwischen 1815-1848 • Revolution von 1848 in verschiedenen europäischen Ländern • Industrielle Revolution und Industrialisierung • Geschichte Tirols	• Erster Weltkrieg: Verlauf, Besonderheiten der Kriegsführung • Dolomitenfront • Südtirol kommt zu Italien • Russische Revolution • Weimarer Republik • Ende der Weimarer Republik		
In der Geschichtserkenntnis eine Hilfe für die Orientierung in der Gegenwart und für die Gestaltung der Zukunft sehen	Exemplarität und Modellcharakter von Lebensentwürfen und Entwicklungen	• Menschen- und Bürgerrechte • Verfassungskämpfe • Industrialisierung • Soziale Frage	• Manipulation durch Massenmedien	G	3
Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren	Persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln	• Ludwig XIV. • Preußen: Vom despotischen zum aufgeklärten Absolutismus • Siebenjähriger Krieg • Kolonien • Die Französische Revolution • Geschichte Tirols • Aufstände in Europa zwischen 1830 und 1848 • Soziale Frage	• Nationalismus • Sozialismus: Bürgerkrieg, NEP	C, D, E	3, 6

Handlungsnormen vergangener Epochen in Beziehung zu geltenden Normen setzen	Unterschiedliche Wertesysteme und ihr gesellschaftlicher Hintergrund	• Preußen: Vom despotischen zum aufgeklärten Absolutismus • Kolonien • Die Französische Revolution • Industrialisierung (Bsp. Kinderarbeit)	• Nationalismus • Rassismus • Sozialismus	G, C	3, 4, 6
Handlungsalternativen in konkreten Situationen und Kontexten aufzeigen und diskutieren	Historische und aktuelle Fallbeispiele	• Kolonien • Die Französische Revolution • Revolutionen von 1848	• Februar- und Oktoberrevolution 1917 • Friedensverträge von 1919 • Präsidialsystem der Weimarer Republik	C, E	1, 3

Bewertungselemente:

Die Endnote setzt sich aus Tests und mündlichen Prüfungen zusammen. Ebenso fließen in die Bewertung ein:

- Unterrichtsbeiträge
- Mitarbeit und persönlicher Einsatz
- Erledigung der Hausaufgaben
- Mitbringen von Unterlagen
- Persönlicher Lernfortschritt
- Ggf. Referate

Bewertungskriterien:

- Eingehen auf die Fragestellung
- Kenntnis der Inhalte bei mündlichen Prüfungen, Fragestellungen und Tests
- Definition und Zuordnung historischer Sachverhalte
- Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Herstellen von Zusammenhängen
- Begriffsdefinition und Anwendung des Fachwortschatzes
- Anwendung von Arbeitstechniken (z. B. Quellen- und Karteninterpretation, Lesen von Diagrammen und Schaubildern, Auswerten von Statistiken)
- Gewissenhafte und zielorientierte Arbeitshaltung
- Sprachgewandtheit und Argumentationsfähigkeit

Der Lehrpersonen behalten es sich vor (aufgrund von Klassensituation u.Ä.), Inhalte zu verändern (hinzuzufügen, zu kürzen, Gewichtung zu bestimmen).